

Holzkanteln für Fenster und Türen von Hagensieker

Dimensionsstabilität und Dauerhaftigkeit machen das thermobehandelte Buchenholz (proGOODWOOD-Verfahren) der Firma Hagensieker zur ersten Wahl für den Fensterbau – geprüft und bestätigt von namhaften Instituten, wie beispielsweise dem ift - Rosenheim, dem WKI, dem VTI sowie dem ifd.

Die Thermoholzkanteln Fadura und Fadura-plus trotzen selbst widrigsten Witterungen und lassen dem Bauherrn auch hinsichtlich Lackierung und Lasur unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten bei Fenstern und Wintergärten. Ein weiterer Pluspunkt ist die herausragende Dämmeigenschaft für Fadura plus mit einem U_f -Wert von $0,94 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$ laut Prüfbericht Rosenheim.



Fadura Holzkantel für Wintergarten



Eigenschaften

Die nach DIN EN 402 hergestellten, schichtverleimten Kanteln erreichen die Qualität J2 gemäß EN 942 + H0.06 – und sind damit im Prinzip ast- und rissfrei. Das Holz besitzt keinen Rotkern und besteht überwiegend aus Riffs und Halbriften. Die Dichte der Fadura Fensterkanteln beträgt $680 \text{ kg}/\text{m}^3$, die Holzfeuchte 6 ± 2 Prozent. Die Kanteln sind dreifach verleimt – die Außenlagen durchgehend, die Mittellage keilgezinkt. Die Wärmeleitfähigkeit liegt bei $0,11 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$. Standardmäßig sind die Kanteln für IV 68- und IV 78-Fenstersysteme erhältlich.

Verantwortung für Mensch und Lebensraum

Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen Hagensieker steht für innovative Holzverarbeitung und -veredelung sowie jahrelange Erfahrung, handwerkliches Können und technisches Know-how. Bei der Herstellung der Produkte wird großer Wert auf einen verantwortlichen und nachhaltig schonenden Umgang mit unserer Umwelt gelegt. Eine Einstellung, die schon bei der Holz Auswahl beginnt: Heimische Hölzer wie Buche, Eiche, Esche und Ahorn werden ausschließlich aus den besten Standorten Deutschlands und nachhaltiger Forstwirtschaft bezogen. Denn nur die dort vorhandenen Wetterbedingungen bezüglich Luftfeuchtigkeit, Niederschlagshäufigkeit und Temperatur garantieren den Laubbäumen optimale Wuchsbedingungen und genügen den hohen Ansprüchen des Sägewerkes. Darüber hinaus wird dank kurzer Transportwege und geringerer CO_2 -Belastung die Umwelt geschont.



Fadura: thermisch behandelte Buche